

A K A D E M I E D E R K Ü N S T E

1 BERLIN 21 HANSEATENWEG 10. FERNSPRECHER 39 50 31

SAMMLUNG LION FEUCHTWANGER

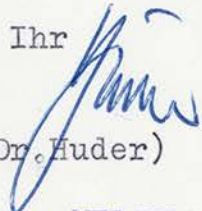
6. Mai 1969
Lu.

Herrn
Professor Georg Lukács
Belgrad RKP.2.V.EM.5
Budapest V/Ungarn

Luftpost
Einschreiben

Sehr verehrter Herr Professor,

soeben erhalte ich vom Hermann Luchterhand Verlag Ihre derzeitige Adresse, so daß ich Ihnen zu schreiben vermag. Am 13. April 1968 wurde in der Akademie der Künste die Sammlung Lion Feuchtwanger in Form einer Ausstellung eröffnet. Die Sammlung Lion Feuchtwanger befindet sich hier in einer guten Nachbarschaft, da sich im Archiv der Akademie der Künste inzwischen u.a. die Nachlässe von George Grosz, Käthe Kollwitz, Ferdinand Bruckner, Carl Einstein, Ödön von Horváth, Georg Kaiser, Alfred Wolfenstein, Alexander Granach, Alfred Kerr und Erwin Piscator befinden. Frau Marta Feuchtwanger war aus Anlaß der Eröffnung der Ausstellung für eine Woche aus Los Angeles nach Berlin gekommen, wo sie als Gast der Akademie der Künste in unserem Hause wohnte. Die Ausstellung fand inzwischen bei der Presse und beim Publikum einen beträchtlichen Widerhall. Für die Ausstellung wurde ein Katalog hergestellt, dessen Bildteil (insgesamt 58 Reproduktionen) aus zumeist unbekannten Quellen schöpft. Der Hermann Luchterhand Verlag gab mir die Erlaubnis, innerhalb des Katalogs auch Ihren Text zu publizieren, wofür ich sehr dankbar bin. Mit diesen Zeilen übersende ich Ihnen ein Belegexemplar des Katalogs. Die Sendung geht per Einschreiben. Ich wäre sehr dankbar, wenn der Katalog Ihre Sympathie zu finden vermöchte. Mit verehrungsvollen Grüßen bin ich

Ihr

(Dr. Huder)

Anlage

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.